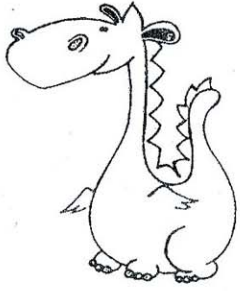


ELTERNBRIEF

KINDERTAGESSTÄTTE LEIMERSHEIM

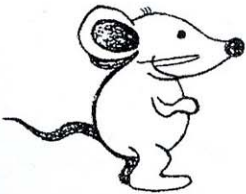


Informationen zur Medikamentengabe!

In der Kindertagesstätte dürfen Kindern grundsätzlich keine Medikamente verabreicht werden. In Ausnahmefällen sind Einzelregelungen möglich.

Gegebenenfalls ist das Kind so lange vom Besuch der Tageseinrichtung fern zu halten, bis die Gefahr einer Ansteckung anderer Kinder und des Personals nicht mehr besteht.

Für Ausnahmefälle sollte folgendes geklärt werden:



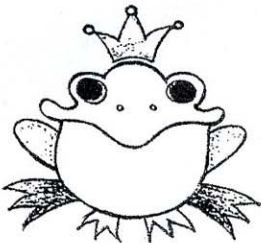
- Muss das Medikament während des Aufenthalts im Kindergarten genommen werden, oder lässt sich der Zeitpunkt der Medikamentengabe so steuern, dass die Eltern sie durchführen können? Wenn das möglich ist, sollte diese Variante immer bevorzugt werden. Wenn das Medikament aber während des Aufenthalts im Kindergarten genommen werden muss, ist folgendes zu klären:

- Die Verabreichungsform, Dosierung und Uhrzeit
- Information über die Risiken
- Die Lagerung
- Name und Rufnummer des behandelnden Arztes für Fragen

Diese Angaben müssen schriftlich durch den Arzt erfolgen. Die Vereinbarung über die Medikamentengabe, in der die genannten Punkte festgelegt sind, soll schriftlich erfolgen und von den beiden Elternteilen unterschrieben werden.

Notfallmäßige Medikamentengabe

Bei Erkrankungen, bei denen es zu lebensbedrohlichen Zustandsbildern kommen kann (Allergie, Insektenstiche..) ist die Vorgehensweise detailliert in Absprache zwischen Eltern, Arzt und Kindergarten festzulegen. In solchen Situationen soll immer der Einsatz eines Notarztes Vorrang vor allen anderen Maßnahmen haben.



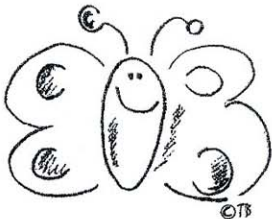
Auszug aus dem Arzneimittelgesetz:

Recht

Arzneimittel unterliegen dem Arzneimittelgesetz. Dieses

- regelt Herstellung, Vertrieb und Abgabe von Arzneimitteln,
- legt die an ein Arzneimittel gestellten Anforderungen fest und
- enthält exakte Anweisungen und Rechtsverordnungen, die beim Umgang mit Arzneimittel zu beachten sind.

Der Umgang mit Arzneimittel gehört hauptsächlich in den Aufgabenbereich der Ärzte und des examinierten Krankenpflegepersonals. Es nimmt Arzneimittelverordnungen des Arztes entgegen und ist verantwortlich für die Bereitstellung und Verabreichung der Arzneimittel, wozu auch die Beobachtung der Wirkung am Patienten gehört.



Falls wir ihrem Kind ein Medikament verabreichen sollen, muss das folgende Formular vom Arzt und von Ihnen unterschrieben sein.

Das Kitateam

Medikamentengabe im Kindergarten

Name des Kindes _____ Vorname _____ Geburtstag _____

Folgende Medikamente müssen zu den genannten Tageszeiten eingenommen werden:

	1.	2.	3.
	Name des Medikamentes	Name des Medikamentes	Name des Medikamentes
Morgens	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____
Mittags	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____	Uhrzeit: _____ Dosierung: _____
Bemerkung/Dauer der Einnahme:			

Ort, Datum _____ Unterschrift und Stempel der Ärztin/des Arztes _____

Ermächtigung der Eltern / der Sorgeberechtigten

Hiermit ermächtige/-n ich/wir _____
Name der Eltern/Sorgeberechtigten

dass die/dem Erzieher/-in _____ der Tageseinrichtung
Name der Erzieherin/des Erziehers

meinem/unsere(m) Kind _____ die o.g. Medikamente
Name des Kindes

zu den angegebenen Zeiten zu verabreichen.

Ort, Datum _____ Unterschrift d. Eltern/Sorgeberechtigten _____